

**Der Kreistag
Fraktionsgeschäftsstelle**

FDP-Antrag-Nr.: **FDP_AG/0075/2023**

Verfasserin / Verfasser
Katja Lauterbach

Gelnhausen, 12.06.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsart
Kreistag des Main-Kinzig-Kreises	14.07.2023	Entscheidung

Antrag

Arbeitgebermarke

Der Kreistag beschließt:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, das Konzept für eine übergreifende Arbeitgebermarke des Main-Kinzig-Kreises zu entwickeln. Bestehende Ansätze sollten dabei Berücksichtigung finden und in das Konzept einfließen. Das Konzept ist vorab zur Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss des Kreistags einzubringen und mit dem Votum des HFA dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung:

Eine Arbeitgebermarke oder Employer Branding dient Institutionen sich als attraktive Arbeitgeber zu positionieren und ihre Arbeitsplatzkultur, Werte und Vorteile hervorheben, um qualifizierte Fachkräfte anzuziehen und langfristig an sich zu binden.

In unserer Region herrscht ein zunehmender Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte. Durch die Schaffung einer Arbeitgebermarke kann der MKK sich als attraktiver Arbeitgeber positionieren und potenzielle Bewerber ansprechen. Dies ist besonders wichtig, um im Wettbewerb um Talente "War for Talents" gegen andere, insbesondere auch öffentliche Arbeitgeber zu bestehen.

Ein Landkreis mit einer starken Arbeitgebermarke kann eine positive regionale Identität aufbauen. Dies trägt dazu bei, dass Menschen stolz sind, in unserem Landkreis zu arbeiten und dass die Gemeinschaft eine stärkere Verbundenheit entwickelt. Dies wiederum kann die Bindung der Mitarbeiter an den Landkreis stärken und zu einer höheren Mitarbeiterzufriedenheit führen.

Junge Fachkräfte sind oft auf der Suche nach dynamischen und innovativen Arbeitsumgebungen. Durch die Einführung einer Arbeitgebermarke kann ein Landkreis gezielt junge Talente ansprechen und aufzeigen, dass er eine moderne

zum Antrag **FDP_AG/0075/2023** vom 12.06.2023

Betr.: Arbeitgebermarke

und zukunftsorientierte Arbeitskultur bietet. JobTicket, Jobrad, HomeOfficeAngebote und die gebotene Vielfalt der persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten, sind nur wenige von vielen Beispielen bereits bestehender Vorteile des Arbeitgebers MKK.

Dies gilt es gekonnt in Szene zu setzen, um junge Fachkräfte in der Region zu halten und einer Abwanderung entgegenzuwirken.

Durch die Kommunikation von Werten, Visionen und Entwicklungsmöglichkeiten kann der Landkreis ein positiveres Arbeitsumfeld schaffen, in dem sich die Mitarbeiter geschätzter und unterstützter fühlen. Dies kann zu einer höheren Mitarbeiterzufriedenheit, niedrigeren Fluktuationsraten und einer insgesamt besseren Leistung beitragen.